

# Jakobsdorf 2017

## **[Das schafft hier Freude]**

“Wir schätzen die Natur rundum, man kann rausgehen in den Wald, mit den Tieren was unternehmen, man langweilt sich nicht.”

“Auf dem Land kann man einfach besser aufwachsen als im tristen Stadtalltag.”

relative Ruhe und bei Älteren:  
Gefühl von Verwurzelung

## **[Wunschliste]**

besserer ÖPNV und (wieder)  
Bankfilialen im eigenen Ort;  
mehr/passende Angebote für  
Jugendliche (fahren sobald

Führerschein nach Stralsund);  
bessere Kommunikation mit der  
Verwaltung

## **[Binnenmigration und Pendeln]**

Manche kommen – wenn sie Kinder  
haben – zurück in die Region und  
pendeln zur Arbeit  
in umliegende Städte wie Stralsund  
oder Barth; reger Zuzug von jungen  
Familien aus anderen  
Bundesländern, daher keine  
Überalterung der Region zu  
befürchten.

## **[Gemeinschaftsmomente]**

“Wenn Dorffest ist, bringen wir uns  
ein mit dem Aufbau der  
Verkaufsstände.”

“In der Stadt macht man die Tür  
hinter sich zu und es ist sehr  
anonym. Hier quatscht man mit  
dem Nachbarn während der  
Gartenarbeit.”

“Wer zuzieht, wird gleich in die  
Jugendfeuerwehr aufgenommen,  
wenn er möchte.”

“Man kommt automatisch in den  
Kontakt, wenn man mit dem Hund  
spazieren geht.”